© Gerhard Maurer

# Diözesanmuseum Fresach

Dorfplatz
9712 Fresach, Österreich

ARCHITEKTUR
**Marte.Marte Architekten**

BAUHERRSCHAFT
**Diakonie Kärnten**

FERTIGSTELLUNG
**2011**

SAMMLUNG
**Architektur Haus Kärnten**

PUBLIKATIONSDATUM
**02. Dezember 2011**

Am Übergang von dörflicher Struktur zum Naturraum befindet sich das intakte Ensemble mit evangelischer Kirche, altem Bethaus, Pfarrhaus und Friedhof. Die Komplettierung des öffentlichen Platzes leistet ein neu gesetzter monolithischer Baustein im sanft ansteigenden Terrain Richtung Nordosten. Sockel und Hauptgeschoss gliedern die hermetische Hülle für die kirchlichen Schätze der Diözese, bringen die große Kubatur in Einklang mit dem Maßstab der umliegenden Bauten. Im Erdgeschoß verschmelzen Foyer und multifunktioneller Wechselausstellungsraum zu einer räumlichen Einheit. Die Aktivitäten im Inneren vermitteln eine raumüberspannende, über die gesamte Breite angelegte Öffnung zum vorgelagerten Platz, hangseitig fließt Licht über ein Pendant im Deckenbereich.
Die permanente Sammlung im Obergeschoß, ein überhöhter, zentrierter Raum, erschließen die einläufige Treppe und die Liftanlage räumlich diagonal positioniert an den Längsseiten. In der Sichtachse der Emporsteigenden fängt eine kreuzförmig gestanzte Luke den Blick. Sichtbeton, geglättete weiße Flächen und geschliffener Beton unterstreichen Homogenität und Charakter des Bauwerks, setzen äußere Radikalität in Form und Material im Innenraum fort. (Text: Marina Hämmerle)

© Gerhard Maurer

© Gerhard Maurer

© Gerhard Maurer

# Diözesanmuseum Fresach

DATENBLATT

Architektur: Marte.Marte Architekten (Bernhard Marte, Stefan Marte)
Mitarbeit Architektur: Alexandra Fink
Bauherrschaft: Diakonie Kärnten
Fotografie: Gerhard Maurer

Maßnahme: Neubau
Funktion: Museen und Ausstellungsgebäude

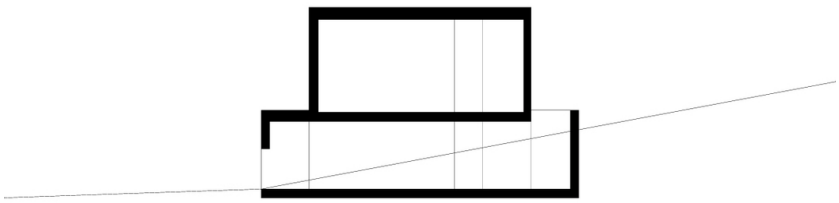
Wettbewerb: 2009
Ausführung: 2010 - 2011

AUSZEICHNUNGEN

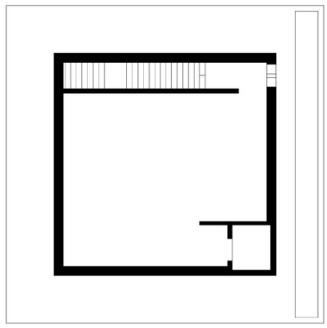
Kärntner Landesbaupreis 2011, Preisträger

© Peter Nageler

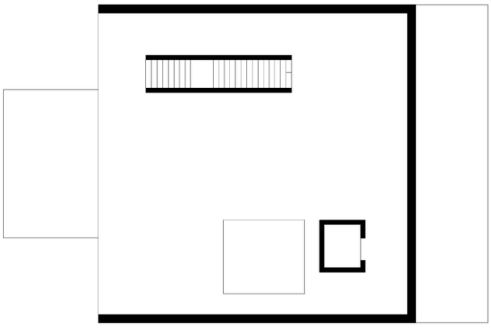
**Diözesanmuseum Fresach**



Schnitt



Grundriss OG



Grundriss EG